

# STATISTISCHE BERICHTE

Herausgegeben  
vom

STATISTISCHEN AMT

des Vereinigten Wirtschaftsgebietes

Arb.Nr. VI/1/3

21.12.1948

## Die Lebenshaltungskosten im November 1948

### Vorbemerkung

In dem Statistischen Bericht vom 19.11.1948 (Arb.Nr. VI/1/1) ist im Zusammenhang mit einer Darstellung der Entwicklung der Lebenshaltungskosten seit der Währungsreform bis einschließlich Oktober 1948 dargestellt worden, welche Schwierigkeiten sich bei den heutigen Preisverhältnissen für die Berechnung einer zutreffenden Indexziffer der Lebenshaltungskosten ergeben. Es hat sich gezeigt, daß weniger die Indexziffer für die einzelnen Ausgabengruppen als ihre Zusammenfassung zu einer Indexziffer für die Gesamtlebenshaltung problematisch ist. An der Sammlung statistischer Unterlagen über das tatsächliche Gewicht der einzelnen Ausgabengruppen an der Lebenshaltung der Arbeitnehmerfamilien wird gearbeitet. Bis zum Abschluß dieser Arbeiten wird die alte Reihe fortgesetzt, die sich auf den Lebensbedarf einer fünfköpfigen Arbeiterfamilie bezieht, und in der die am meisten gestiegenen Ausgabengruppen, Bekleidung und Hausrat, mit verhältnismäßig geringen Gewichten vertreten sind.

Die Indexziffer der Lebenshaltungskosten 1. November 1948 (1938=100)  
(Preisindexziffer für den Lebensbedarf einer Arbeiterfamilie)

Ausgaben- gruppen	Schles- wig- Holst.	Ham- burg	Nie- der- Sach- sen	Nord- rhein- West- falen	Bre- men	Hes- sen	Wirt- tem- berg- Baden	Bay- ern	Ver- eint. Wirt- schaft- sgebiet
Ernährung	146,6	159,6	147,3	145,1	139,9	145,9	153,1	142,5	146,3
Genußmittel	171,1	184,4	164,3	185,0	197,0	162,9	151,3	186,3	175,7
Wohnung	99,4	100,3	100,3	100,3	110,1	100,0	100,0	100,0	100,2
Heizung und Beleuchtung	110,0	123,0	107,7	109,7	129,7	147,1	135,2	124,2	119,6
Bekleidung									
Instandsetz.	149,2	147,4	161,8	150,6	155,2	172,6	166,6	198,5	167,0
Neuansch.	270,1	300,3	275,7	313,7	322,6	259,5	241,0	283,9	285,1
Reinigung u. Körper- pflege	131,9	144,7	132,7	136,8	145,8	146,1	130,3	126,9	134,3
Bildung und Unterhaltung	130,7	136,2	136,9	142,0	131,7	151,8	136,9	158,8	144,4
Hausrat	171,3	189,3	188,6	225,6	326,8	248,7	213,5	266,3	226,4
Verkehr	116,2	116,1	120,7	116,7	122,0	113,3	113,8	111,7	115,6
Gesamt- Lebenshal- tung	138,7	147,9	140,0	142,5	145,6	144,7	142,2	144,4	142,7

Die Entwicklung der einzelnen Ausgabengruppen im  
Vereinigten Wirtschaftsgebiet seit November 1947.

Ausgaben- gruppen	November 1947	Juni 1948	Okt. 1948	Nov.	Veränderung in v. H.		
					gegenüber dem Vorjahr	Juni 48	Vormonat
Ernährung	116,9	135,5	141,2	146,3	+ 25,1	+ 8,0	+ 3,6
Genußmittel	204,1	204,4	208,4	175,7	- 13,9	- 14,0	- 15,7
Wohnung	100,2	100,2	100,2	100,2	0	0	0
Heizung u. Beleuch- tung	109,4	110,9	119,1	119,6	+ 9,3	+ 7,8	+ 0,4
Bekleidung							
Instandsetzung	138,6	142,8	161,8	167,0	+ 20,5	+ 16,9	+ 3,2
Neuanschaffung	189,1	284,3	267,8	285,1	+ 50,8	+ 39,5	+ 6,5
Reinigung	122,6	130,6	132,0	134,3	+ 9,5	+ 2,8	+ 1,7
Bildung u. Unterhal- tung	140,6	142,1	141,9	144,4	+ 2,7	+ 1,6	+ 1,8
Hausrat	168,7	177,2	217,1	226,4	+ 34,2	+ 27,8	+ 4,3
Verkehr	122,7	124,7	115,8	115,6	- 5,8	- 7,3	- 0,2
Lebenshaltung ins- gesamt	125,3	133,7	140,8	142,7	+ 13,9	+ 6,7	+ 1,3

Auch im Monat November sind die Preise in den einzelnen Ausgabengruppen größtenteils weiter gestiegen. Die Erhöhung der Indexziffer für "Ernährung" ist in der Hauptsache auf die durch die Heraufsetzung der Getreide- und Schlachtviehpreise hervorgerufene Verteuerung von Nahrungsmitteln und Fleisch zurückzuführen. Auch die jahreszeitlich bedingte Erhöhung der Preise für Obst und Gemüse wirkt sich aus. Wie sehr sich im Laufe des letzten Jahres selbst die rationierten Waren und die Nahrungsmittel des Massenverbrauchs, wie Kartoffeln und Grobgemüse, mit größtenteils geregelten Verbraucherpreisen erhöht haben, geht aus dem Vergleich mit den Preisen vom Monat November des Vorjahres hervor. Die Preisindexziffer für Ernährung liegt um rund 25 v.H. höher als im November 1947.

Weiter aufwärts gerichtet waren sodann vor allem die in der Ausgaben-  
gruppe Bekleidung zusammengefassten Preise für Textilwaren und Schuh-  
zeug. Insbesondere gilt dies für die Neuanschaffungen. Die Indexziffer  
für neue Bekleidung liegt um 6,5 v.H. höher als im Vormonat. Seit der  
Währungsreform beträgt ihr Anstieg 57,9 v.H.

Steigerung der Indexziffer für Bekleidung gegenüber dem  
jeweiligen Vormonat

Juli	+ 4.4	August	+ 9.8
September	+ 6.2	Oktober	+ 7.6
		November	+ 6.5

Gegenüber dem Vorjahr (November 1947) hat sie sich um mehr als 50 v.H. erhöht. Aber auch die Ausgaben für Instandsetzung haben sich durch die Steigerung der Lederpreise für die Schuhbesohlung weiter verteuert (um 3,2 v.H. gegenüber Oktober 1948, um 16,9 v.H. gegenüber Juni 1948 und um 20,5 v.H. gegenüber November 1947).

Neben den Preisen für Bekleidung haben auch die Preise für Hausrat ihre Aufwärtsbewegung fortgesetzt. Nach einer Steigerung um 4,3 v.H. gegen-  
über dem Vormonat und um 34,2 v.H. seit dem Vorjahre weist die Indexzif-  
fer für Hausrat nächst der Indexziffer für Bekleidung den höchsten Stand  
unter den einzelnen Ausgabengruppen gegenüber 1938 auf (226,4). Weiter  
erhöht, wenn auch in geringerem Umfang, (jeweils um nahezu 2.0 v.H.)  
haben sich die Indexziffern für Reinigung und Körperpflege und für Bil-  
dung und Unterhaltung. Zum Teil spielt dabei auch der Übergang des  
Warenangebotes zu besseren Qualitäten eine Rolle, wie z.B. bei Seife und  
Waschpulver.

Eine nennenswerte Senkung der Preise ist nur in der Ausgabengruppe  
"Genußmittel" eingetreten. Hier hat die Ermäßigung der Tabaksteuer einen  
Rückgang der Preisindexziffer um mehr als 15 v.H. gegenüber dem Vormonat  
herbeigeführt. Hierdurch werden im Gesamtindex die Verteuerungen in den  
übrigen Ausgabengruppen weitgehend ausgeglichen, so daß sich für die Ge-  
samtindexziffer der Lebenshaltungskosten nur eine Erhöhung von 1,3 v.H.  
gegenüber dem Vormonat ergibt.